

Aufgabe 11-1: (Email-Verhalten)

Lesen Sie die Verhaltensvorschläge für die Benutzung von Email nach, die unter <http://www.netplanet.org/netiquette/email.shtml> und <http://www.netplanet.org/netiquette/maillist.shtml> beschrieben sind. (Das Original ist unter <http://rfc.net/rfc1855.txt> zu finden.) Beantworten Sie die folgenden Fragen:

- 1) Welche dieser Regeln sind für technisch unbedarfte Benutzer schwierig einzuhalten? Warum?
- 2) Stellen Sie sich vor, Sie sind Leiter/in einer 15-köpfigen Abteilung in einer mittelständischen Softwarefirma (200 Mitarbeiter). Sie kommunizieren mit Ihren eigenen Mitarbeitern, mit Leitern und Mitarbeitern anderer Abteilungen und mit Kunden.
Welche der Regeln sind für Sie am wichtigsten? Warum?
- 3) Was vermuten Sie, welche dieser wichtigen Regeln in Unternehmen am häufigsten verletzt werden? Warum?
- 4) Gibt es Regeln, die Sie für überholt halten? Welche? Warum?
- 5) Welche Eigenschaften von Mailinglisten bewirken, dass dafür nicht genau die gleichen Regeln gelten wie für Einzel-Email-Kommunikation?
- 6) Welche drei Regeln aus der Liste für Einzelkommunikation gewinnen für Mailinglisten stark an Bedeutung? Warum?
- 7) Welche verlieren stark an Bedeutung? Warum?



© Scott Adams, Inc./Dist. by UFS, Inc.

Aufgabe 11-2: (Fälschungssicherheit von Emails)

- 1) Viele Spam-Mails kommen von scheinbar bekannten Personen und Institutionen. Wie kann es passieren, dass Sie scheinbar eine Email von einem Freund oder einer Firma bekommen (erkennbar an der Email-Adresse im Absenderfeld), die diese aber nicht abgeschickt haben?
- 2) Lesen Sie das Gerichtsurteil unter <http://www.jurpc.de/rechtspr/20020125.htm> genau durch. Ist damit dem Betrug nun Tür und Tor geöffnet?
- 3) Wie wehren sich Mailinglistenbetreiber dagegen, dass Emailadressen angemeldet werden, obwohl deren Inhaber dies gar nicht veranlasst haben?

- 4) Wie können Sie als Sender einer Email einigermaßen sicherstellen, dass der Empfänger Ihrer Urheberschaft auch trauen kann?